

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 17.03.2010

Anwesend sind:

Bruno von Landenberg
Dietmar von Landenberg
Siegfried Schüller
Margret Bartz
Ralf Hammes
Reinhard Schüller
Dirk Dauster
Peter Klas
Gottfried Schröder
Dietmar Uder

Entschuldigt fehlen:

Dieter Reichertz
Hans Ludwig
Wolfram Keul

Schriftführerin:

Margret Bartz

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Bürgerfragestunde

Keine Wortmeldungen

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 17.02.2010

Der Rat stimmt der Niederschrift bei 2 Enthaltungen zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge beim Ausbau von Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Heinz-Josef Wagner von der Verbandsgemeinde Daun und nimmt zunächst Bezug auf die Beratungen und Ausführungen in der Sitzung vom 29.09.2009. Der damals besprochene Satzungsentwurf ist den Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Sitzung zugegangen. Die Satzungsvorlage wird von Herrn Wagner erläutert. Es werden die nachfolgenden Punkte geändert:

1. §5, Gemeindeanteil im Gebiet a) 20 v.H.
2. §5, Gemeindeanteil im Gebiet b) 26 v.H.
3. §5, Gemeindeanteil im Gebiet c) 37 v.H.
4. §6 Abs.1, Der Zuschlag je Vollgeschoss beträgt 20 v.H.; für die ersten zwei Vollgeschosse beträgt der Zuschlag einheitlich 40 v.H.

5. §12, die Übergangsregelungen werden wie folgt festgelegt:
- a) 15 Jahre nach kompletter Herstellung oder Ausbau einer Verkehrsanlage
 - b) 10 Jahre nach kompletter Herstellung oder Ausbau einer Fahrbahn
 - c) 5 Jahre nach Herstellung oder Ausbau eines Gehweges
 - d) 3 Jahre nach alleiniger Herstellung einer Beleuchtungsanlage, von Stützmauern bzw. entstandenem Anspruch für Grunderwerb, Oberflächenentwässerung oder weiteren Teileinrichtungen.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Rat die Satzung mit den vorgenannten Änderungen. Die Satzung ist der Niederschrift in der beschlossenen Form als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution „Rettungsschirm für die Gemeinden – Schluss mit Eingriffen in die Kommunalfinanzen“

Die mit der Einladung den Ratsmitgliedern zugegangene Resolution „Rettungsschirm für die Gemeinden – Schluss mit Eingriffen in die Kommunalfinanzen“ wird vom Vorsitzenden kurz erläutert. Im Wesentlichen beanstandet die Resolution die immer wieder erfolgte Verlagerung verschiedenster Finanzbelastungen von Bund und Land auf die Kommunen. Der Rat bezweifelt zwar, dass mit der Resolution eine entscheidende Verbesserung der Situation eintreten wird, beschließt diese dennoch wie vorliegend.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Verschiedenes

- Nach Rücksprache mit der Verbandsgemeinde stellt die erstmalige urkundliche Erwähnung von Dockweiler vor 875 Jahren kein Jubiläum dar. Insofern wird die Meinung des Rates bestätigt keine diesbezüglichen Feierlichkeiten auszurichten.
- Der Vorsitzende weist noch einmal darauf hin, dass im Rahmen der Flurbereinigung auf Antrag, kostenlos Bäume zur Pflanzung auf den von der Flurbereinigung betroffenen Grundstücken zur Verfügung gestellt werden. Entsprechende Anträge können beim DLR Eifel angefordert werden bzw. liegen beim Ortsbürgermeister zur Abholung bereit.
- Die lokale Aktionsgruppe Vulkaneifel hat einen Wettbewerb mit dem Titel „Mitten drin im Dorf: Leben und Arbeiten“ initiiert. Hierbei werden besonders vorbildliche und innovative Zukunftsideen und Vorstellungen ausgewählt und mit Fördergeldern versehen. Insgesamt steht ein Sonderförder-Kontingent in Höhe von 250.000 € mit einem Fördersatz von 55 v.H. zur Verfügung. Der Vorsitzende bittet entsprechende Ideen für geeignete Projekte an ihn heranzutragen.
- Beim Sturm Xynthia ist im Dockweiler Wald insgesamt 500 Festmeter Sturmholz angefallen. Gemäß der bestehenden Solidarvereinbarung im Forstamt Daun ist die Verwertungsgemeinschaft zur Zwischenlagerung und Vermarktung des Fichten Sturmholzes eingerichtet worden.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass bereits 2 Drittel der im Rahmen der Dormoderation angeregten Projekte umgesetzt sind.
- An einem privaten Zaun sind durch umgefallene Bäume Schäden entstanden. Der Vorsitzende hat Revierförster Hoppe bereits hierüber informiert. Die Bäume werden im Rahmen der Beseitigung des Sturmholzes entfernt.
- Aufgrund der momentan anstehenden Gesetzesänderung kann der Vorsitzende keine neuen Erkenntnisse bezüglich der geplanten Photovoltaikanlage mitteilen.

Der Vorsitzende beendet die öffentliche Sitzung um 21:55 Uhr.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: